



Antwortskala reicht meistens von:
 1 = trifft absolut zu
 2 = trifft meistens zu
 3 = trifft eher zu
 4 = trifft eher nicht zu
 5 = trifft meistens nicht zu
 6 = trifft gar nicht zu

Weitere Antworten zum Tertial Anästhesiologie an den Sana Kliniken Lübeck:

- 0% der Studierenden hatten nicht ausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen.
- 40% der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.
- 60% der Studierenden konnten Lernfreizeit nehmen.
- 75% der Studierenden fanden, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.

- 20% der Studierenden bekamen eine kostenlose Verpflegung.
- 60% der Studierenden erhielten einen Zuschlag zur Verpflegung.
- 25% der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
- 20% der Studierenden bekamen eine Unterkunft gestellt.



Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 4

Gut war

- Das Anästhesie-Team der Sana Klinik ist sehr nett. Man darf viel selbst machen und bekommt viel erklärt. Ich kann ein PJ-Tertial dort nur weiter empfehlen.
- Die Möglichkeit sowohl im OP, als auch auf Intensivstation zu arbeiten. Durchführung 'eigener' Narkosen von der Intubation bis zur Übergabe in dem Aufwachraum unter Aufsicht. So lernt man eine Narkoseführung selbständig durchzuführen, ohne jedoch dabei alleingelassen zu werden.
- Die vier Wochen auf der ITS waren sehr lehrreich und sollten beibehalten werden.
- Sehr kollegiales Team. Wenn man Interesse hat und engagiert ist, darf man sehr viel machen.

Verbessert werden könnte

- Das einzige, was mir nicht so gut gefallen hat, ist, dass die Seminare sehr selten stattgefunden haben. Das ist aber sicherlich auf das knappe Personal zurückzuführen.
- Die Fortbildungen fanden nicht regelmäßig statt, allerdings hat man im OP mit 'seinem Narkosearzt' ständig eine Fortbildung, so man denn interessiert ist, von daher finde ich die unregelmäßigen zusätzlichen Fortbildungen nicht weiter tragisch.
- Es fanden kaum Fortbildungen statt.
- Es wäre sinnvoll einige Tage mit der Pflege mitzugehen, um zu lernen wo welche Materialien und Medikamente zu finden sind, wie man Medikamente aufzieht, kurz wie man Narkosen vorbereitet.